

## Eine KPM-Bildplatte mit dem Bildnis des späteren Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preußen Der »Romantiker auf dem Thron« auf Berliner Porzellan\*

Laut der Kulturstiftung der Länder können heutzutage in den hiesigen Museen nur etwa 10 bis maximal 60 Prozent des Gesamtbestandes der Öffentlichkeit präsentiert werden, die restlichen Objekte ruhen in den Magazinen – aus Platz- und Personalmangel.<sup>1</sup> Und so ist es dem Zufall und dem Entgegenkommen der für die keramische Sammlung des Kunstgewerbemuseums Berlin zuständigen Kustodin zu verdanken, dass eine bislang wenig beachtete Bildplatte mit dem Brustbild des Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen im Depot des Schlosses Köpenick durch ihre Veröffentlichung gewürdigt wird.

Friedrich Wilhelm aus dem Hause Hohenzollern (Berlin 15. Oktober 1795–2. Januar 1861 Potsdam) war der älteste Sohn König Friedrich Wilhelms III. von Preußen und der vom Volk hochverehrten, früh verstorbenen Königin Luise, einer Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz. Er galt als gebildetes und aufgewecktes, aber auch

ungehorsames und eigenwilliges Kind, entwickelte später herausragende rhetorische Fähigkeiten, war belesen und phantasie reich, aber auch unbeständig, inkonsequent und von Natur aus unpraktisch, er bewies künstlerisches Talent und war vom Gedankengut der Romantik geprägt, zeigte aber auch Interesse an der klassischen Antike.

Die erste große Zäsur im Leben des Kronprinzen war die Niederlage der preußischen Armee gegen die französischen Truppen Napoleons I. in der Schlacht bei Jena und Auerstedt am 14. Oktober 1806, welche die Flucht der königlichen Familie für mehrere Jahre nach Königsberg zur Folge hatte. 1809 in die Hauptstadt heimgekehrt, war der zweite bedeutende Einschnitt im Leben des dann 14-Jährigen der Tod der Mutter am 19. Juli 1810.

Auf die Jahre, in denen die königliche Familie fern von Berlin weilen musste, folgte die für Preußen ver-



1a+b Tasse mit Untertasse, Modell Scheffler 10 »Glockenform mit Rosettenhenkel«, KPM Berlin, 1823/32, Privatbesitz Berlin

